

Tempel der Lamashtu — Die Tiefen

Temple of Lamashtu

Temple of Lamashtu

Temple of Lamashtu

Ort: Thistletop-Verlies, Ebene Eins, Bereich D16

Überblick

Das letzte Ziel der bekannten Kampagnenbeschreibung. Ein Tempel zu Lamashtu — der Mutter der Monster, Schutzpatronin der Goblin-Art, Göttin der Albträume und der Entstellung — vor ~200 Jahren von einem Varisian Kult erbaut, der vor der chelaxischen Armee floh. Monate vor der Ankunft der Gruppe von Nualia neu geweiht. Alle acht Goblins waren bei der letzten aufgezeichneten Begegnung hier anwesend.

Physische Beschreibung (aus RotR-Quelle)

- Langer Saal mit Steinsäulen, die den Zugang flankieren.
- Steinbecken mit schaumigem dunklem Wasser flankieren den östlichen Eingang (Nord und Süd).
- Das westliche Ende steigt auf flachen Stufen zu einer erhöhten Plattform.
- Wände werden von Kohlenbecken beleuchtet, die glühenden roten Rauch ausstoßen — karmesinrote Beleuchtung überall.
- Flachreliefs von Monstern, die fliehende Menschen fressen, bedecken die Wände.
- Zwei Reihen von Steinsäulen verlaufen die Länge des Raumes.
- Steintüren zum Betreten vom Korridor: gemeißelt mit Bildern von deformierten Monstern, die sich aus schwangeren Frauen aller Rassen herausklauern.

Der Altar

Schwarzer Marmor. Zum Zeitpunkt der veröffentlichten Begegnung: mit Asche und Knochenfragmenten bedeckt — die geopferten Überreste von Vater Ezakien Tobbyn, Nualias Pflegevater, aus dem Sandpoint-Friedhof gestohlen.

Die Statue

3 Meter groß. Eine hochschwängere, wohlgeformte nackte Frau, die in jeder bekrallten Hand eine Kukri schwingt. Reptilien-Schwanz. Vogelkrallenartige Füße. Dreiäugiger Schakalskopf mit gespaltener Zunge. Die linke Kukri hat eine immerwährende Flamme (orange); die rechte hat eine immerwährende Flamme (blau).

Lamashtu

Lamashtu ist die Mutter der Monster: Schutzpatronin der Goblin-Art, Göttin der Alpträume und der Entstellung. Ihre Domänen sind Chaos, Wahnsinn und das Monströse. Sie wird von denen geliebt, die nichts mehr haben, wovon sie geliebt werden könnten. Der Tempel am Grund von Thistletop war das letzte Ziel der Ereigniskette der Kampagne.

Kampagnenkontext

Die Kampagnenbeschreibung beschreibt das Ankommen hier als das Ende einer Kette, die in einem Welpenkäfig in Brinestump begann, sich durch brennende Dörfer und Astral Planeen und einen sehr unvergesslichen Robbenmann wand und hier ankam. Was im Tempel geschah, war das Letzte, was aufgeschrieben wurde.

Anwesende Kreaturen (aus RotR-Quelle)

- **Jesthunde** (zwei in den Tempelschatten; ein dritter bleibt bei Nualia). Schlanke, schakalähnliche Kreaturen mit glühend roten Augen und schwarzen Reißzähnen. Von Lamashtu als Belohnung für Nualias Neuweiheung gesandt. Ihr Heulen hat einen flächenbasierten Effekt.
- Während Gottesdiensten: alle Goblins, Tsuto, Lyrie, Bruthazmus nehmen teil. Orik nicht.

Anmerkungen

- Was im Tempel in der letzten Sitzung der Kampagne geschah, ist im Quellenmaterial nicht aufgezeichnet. "Acht Goblins gingen hinein" — was danach kam, ist am Tisch zu klären.
- Nualias tatsächliche Begegnung befindet sich in E4 (Beobachtungsdeck, Verliesebene Zwei), nicht D16. Die Kampagnenbeschreibung endet am Tempel (D16), nicht notwendigerweise bei Nualia.
- Der Tempel stimmt konsistent zwischen der Kampagnenbeschreibung und der RotR-Quelle überein — eine der saubereren Übereinstimmungen in der Konfliktanalyse.

Revision #3

Created 2026-04-05 19:48:57 UTC by Admin

Updated 2026-04-12 14:22:53 UTC by Admin